

# Friedrich Kayssler

Dieser deutscheste Schauspieler und Dichter, gehört zu den letzten Rittern größter Schauspielkunst. Seine „Schauspielernotizen“ sind die klassischen Offenbarungen eines zum Höchsten berufenen Darstellers.

Schlesische Zeitung, Breslau

## Zum 60. Geburtstag am 7. April 1934

bringen wir seine Gesammelten Schriften in drei Bänden in einer verbilligten Neuausgabe heraus. Jeder Band kostet in Leinen mit Schutzumschlag 5.— und ist einzeln käuflich.

### Kreise im Kreis

Alte und neue Gedichte

1. Buch: Morgennebel. 2. Buch: Kreise. 3. Buch: Zwischen Tal und Berg der Welle. 4. Buch: Stunden in Jahren. 5. Buch: Ja  
217 Seiten

### Jergendwo und Immerdar

Märchen, Sagen und Reisen

1. Buch: Tepe. Märchen von gestern, immer und übermorgen. 2. Buch: Sagen aus Winheim. 3. Buch: Prosastücke. 4. Buch: Mit Rezhaut und Trommelfell. Jagdberichte der Seele aus Ligurien.  
290 Seiten

### Hintergrund

Besinnungen und Schauspielernotizen

1. und 2. Buch: Besinnungen. Zwei Folgen.  
3. bis 5. Buch: Schauspielernotizen. Drei Folgen.  
322 Seiten

Von den Einzelausgaben möchten wir besonders erwähnen:

### Von Menschentun zu Menschentum

Vier Vorträge über Schauspielkunst. 65 Seiten  
Kartonierte 1.25

Kayssler ist einer jener Männer, an deren Künstlertum unendlich viele zur Besinnung gelangen konnten und können. Sein kleines Buch sollte jeder, dem es um deutsche Schauspielkunst ernst ist, lesen. Hier sind die großen Traditionen deutscher Darstellungskunst auf das Wesentliche zurückgeführt.

Wulf Bley in der Deutschen Kulturwacht, Berlin

z



z

PAUL LIST VERLAG LEIPZIG